



Alle News zu
Bharat Forge

BHARAT FORGE



Messebesuch iaf

Vom 20. bis 22. Mai 2025 war Bharat Forge CDP Railsystems auf der 29. Internationalen Ausstellung für Fahrwegtechnik.

Seite 23

Mehr Sichtbarkeit

Wie durch Suchmaschinenoptimierung und klarem Aufbau mehr Sichtbarkeit unserer Homepage und neue Kundenanfragen entstehen.

Seite 41

Corporate Benefits

Jetzt anmelden und Vorteile sichern!

Seite 45

Ausgabe 1 - 2025 - Europa

OneForge

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit **OneForge** startet heute unser erstes gemeinsames digitales Mitarbeitermagazin für Bharat Forge Europa, welches 2x jährlich veröffentlicht wird.

Der Name steht für das, was uns verbindet. Eine Schmiede formt nicht nur Metall, sie vereint Können, Kraft und Zusammenarbeit – genau wie unsere Einheit als Team.

Bisher haben wir an den einzelnen Standorten in Brand-Erbisdorf, Ennepetal, Daun und Kilsta unsere Geschichten separat erzählt. Jetzt fließen sie zusammen – kompakt, aktuell und jederzeit für alle erreichbar. **OneForge** bündelt diese Vielfalt und zeigt, welche Stärke entsteht, wenn wir unsere Ideen, Erfahrungen und Erfolge teilen.

Diese erste Ausgabe ist der Anfang. Sie soll Einblicke geben, Verbindungen schaffen und zeigen, wie stark wir sind, wenn wir als Einheit auftreten. Damit **OneForge** lebendig bleibt, freuen wir uns auf eure Ideen, Geschichten und Perspektiven für die nächsten Ausgaben.

Viel Freude beim Lesen, Klicken und Entdecken!

Nicole Hehn

Marketing and Communications Manager Europe

Inhalt

01

Neue Mitarbeitende

Diese neuen Gesichter durften wir bei Bharat Forge begrüßen und heißen sie herzlich im Team willkommen.

02

Bharat Forge Indien

Baba Kalyani erhielt den Lifetime Achievement Award, wir feiern den Sustainability-WIN von Daimler und vieles mehr.

03

Bharat Forge Aluminiumtechnik

Ehrung zur besten Studentin im Maschinenbau, neue Auszubildende und im Zickzack quer durch Freiberg.

04

Bharat Forge CDP

Besuch von Volvo Trucks, Automatisierungsschritte und spannende Berichte rund um unsere Ausbildung.

05

Bharat Forge CDP Railsystems

Unser gelungener Messeauftritt in Münster präsentierte uns als starken Partner der Bahnbranche.

06

Bharat Forge Daun

Wir sagen Danke - Führungswechsel in Daun.

07

Bharat Forge Kilsta

Stärkung der Verteidigungskooperation, Besuch von ABC und tolle Ferienkräfte.

08

Marketing und Communications

Online-Marketing zur Imagepflege und Verkaufsförderung.



Neu im Team



Yusuf Yoldas
HR-Director Europa



Christian Kater
Personalleiter CDP



Maria Levi Wahman
New HR Manager
of Bharat Forge Kilsta



Daniel Ryden
New CEO Bharat Forge Kilsta



Anders Nord
New Designer
Bharat Forge Kilsta

Bharat Forge Indien



Lifetime Archievement Award

Wir sind stolz bekanntzugeben, dass Herr Baba Kalyani, CMD von Bharat Forge, von ET Machinist mit dem LifetimeAchievement Award ausgezeichnet wurde.

Die Auszeichnung ehrt seine außergewöhnlichen Leistungen für die Fertigungsindustrie. Mit Weitblick, konsequentem Innovationsgeist und einer klaren Handschrift hat er Maßstäbe gesetzt, die weit über unser Unternehmen hinauswirken. Sein Wirken inspiriert bis heute – besonders die Ingenieurinnen/Ingenieure und Unternehmerinnen/Unternehmer von morgen.

Gewinner im Bereich Nachhaltigkeit

Bharat Forge wurde von unserem langjährigen Partner Daimler India Commercial Vehicles (DICV) als „Winner in Sustainability“ für das Geschäftsjahr 2024/25 ausgezeichnet. Diese Würdigung unterstreicht die Leistung unseres Teams, das mit Überzeugung und Ausdauer daran arbeitet, nachhaltige Wirkung zu erzielen – ökologisch, sozial und unternehmerisch. Unsere ESG-Roadmap mit sieben klaren Zielen und 25 gezielten Maßnahmen gibt uns seit Jahren die Richtung vor. Sie hilft uns, Fortschritt messbar zu machen und Nachhaltigkeit fest in unseren Prozessen zu verankern. Die Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, diesen Weg entschlossen weiterzugehen und Verantwortung nicht nur zu übernehmen, sondern aktiv zu leben. Mit DICV verbindet uns eine Partnerschaft, die auf gemeinsamen Werten basiert. Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

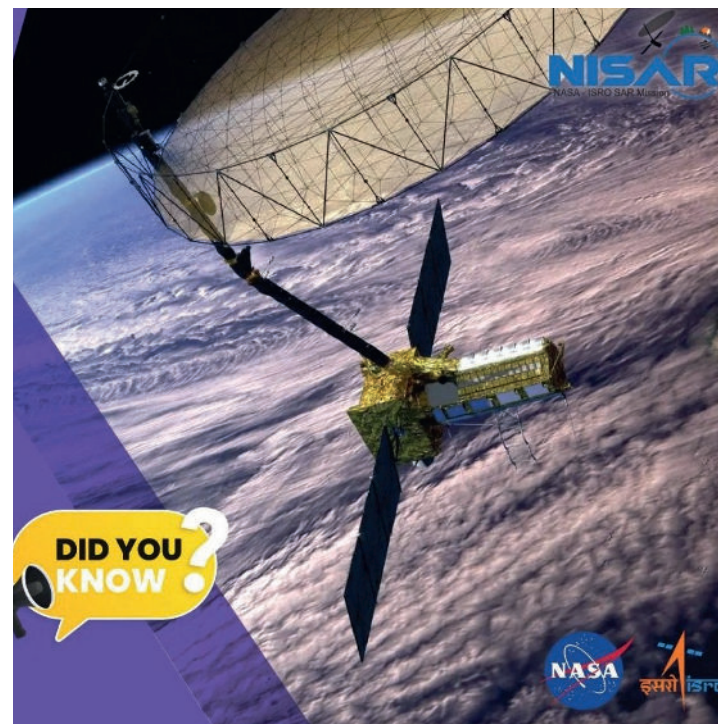


NISAR Satellitenstart

Wir gratulieren ISRO und NASA herzlich zum erfolgreichen Start des NISAR-Satelliten.

Dass Bharat Forge mit technologischem Know-how und hochpräzisen Engineering-Komponenten zum Gelingen dieser historischen Mission beitragen konnte, erfüllt uns mit Stolz.

Die Zusammenarbeit markiert einen wichtigen Schritt für die Erdbeobachtung und für die internationale Zusammenarbeit in der Raumfahrt. Unser besonderer Dank gilt den Teams von ISRO und NASA, deren Engagement und Ausdauer diesen Erfolg möglich gemacht haben. Teil des wachsenden indischen Raumfahrt-Ökosystems zu sein, ist für uns nicht nur eine Ehre, sondern auch ein Ansporn für zukünftige Innovationen.



Best of Best

Bharat Forge wurde von Kirloskar Oil Engines Limited (KOEL) mit dem „Best of Best“-Award ausgezeichnet. Damit wird unsere konsequente Ausrichtung auf höchste Qualität, absolute Termintreue und Spitzenleistung in der gesamten Lieferkette gewürdigt. Die Auszeichnung ist das Ergebnis von mehr als fünf Jahrzehnten partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit KOEL, geprägt von Präzision, Verlässlichkeit und gemeinsamem Anspruch, immer besser zu werden. Sie bestärkt uns darin, diese vertrauensvolle Partnerschaft weiter auszubauen und den Standard in der Wertschöpfungskette kontinuierlich nach oben zu setzen.



Auszeichnung für die Aerospace Business Division

Die Aerospace Business Division von Bharat Forge Limited (BFL) wurde von Hindustan Aeronautics Limited für ihren maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung und Produktion heimischer metallischer Werkstoffe und Schmiedeteile für Flugzeuge und Triebwerke geehrt. Dank unserer tiefen metallurgischen Expertise und jahrzehntelangen Erfahrung entstehen bei uns leistungsstarke, sicherheitskritische Komponenten, die weltweit höchsten Standards genügen. Diese Arbeit hat uns den Ruf eines zuverlässigen Partners in der Luft- und Raumfahrtindustrie eingebracht. Unsere Entwicklungen tragen wesentlich dazu bei, Indiens Abhängigkeit von ausländischen Zulieferern zu verringern und die heimische Luftfahrtindustrie unabhängiger und zukunftsfähiger zu machen. Gemeinsam wollen wir auch weiterhin den Weg für eine starke indische Luft- und Raumfahrt ebnen.





Bharat Forge Aluminiumtechnik



20 Jahre BFAT

Jetzt auch sichtbar in unserem Eingangsbereich.

Wer durch den Eingang unseres Verwaltungsgebäudes tritt, begegnet nun einem besonderen Stück Unternehmensgeschichte: unserer Chronik "20 Jahre Bharat Forge Aluminiumtechnik". Entstanden anlässlich unseres Jubiläums und Werkfestes 2024, erzählt sie nicht nur von Produktionszahlen und Projekten – sie zeigt, was uns ausmacht. 2004 begann unsere Reise mit der Übernahme der CDP Aluminiumtechnik. Seitdem haben wir nicht nur neue Serienproduktionen auf die Beine gestellt, Hallen gebaut, Anlagen modernisiert und Zertifikate erworben – wir haben vor allem gemeinsam gestaltet, verändert, angepackt.

Die Chronik macht diesen Weg sichtbar: nicht als nostalgischer Rückblick, sondern als stolze Bestätigung dessen, was wir erreicht haben – und Ansporn für alles, was noch kommt.

Jetzt ist sie da, wo sie hingehört. Mittendrin für Mitarbeitende, Gäste und Partner – zum Innehalten, Erinnern und Weiterdenken.

Ausbildungsstart 2025 in Brand-Erbisdorf

Am 1. August 2025 haben sieben junge Menschen ihre Ausbildung bei Bharat Forge Aluminiumtechnik in Brand-Erbisdorf begonnen – darunter auch ein dual Studierender im Bereich Maschinenbau.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen starten in diesen Berufen:

- **Fabian Backofen**, Auszubildender Maschinen- und Anlagenführer
- **Romeo Klautzsch**, Auszubildender Maschinen- und Anlagenführer
- **Phuphanhum Treepon**, Auszubildender Mechatroniker
- **Kevin Geißler**, Auszubildender Mechatroniker
- **Jason Gregor**, Auszubildender Elektroniker für Betriebstechnik
- **Valentin Dietz**, Auszubildender Elektroniker für Betriebstechnik
- **Jannik Kiefel**, dualer Student Maschinenbau

Zum Ausbildungsstart gehört bei Bharat Forge Aluminiumtechnik mehr als der erste Arbeitstag. Die neuen Auszubildenden sollen Orientierung finden, Abläufe kennenlernen und frühzeitig einen Zugang zum Betrieb entwickeln – mit klaren Strukturen und einem offenen, unterstützenden Umfeld.

Auch wenn im diesjährigen Jahrgang nicht alle Ausbildungsberufe vertreten sind, bleibt das Spektrum vielfältig. Die Nachwuchsförderung am Standort ist fester Bestandteil der langfristigen Entwicklung und ein wichtiges Signal für die Zukunft. Der Ausbildungsstart ist jedes Jahr ein besonderer Moment – nicht nur für die neuen Auszubildenden, sondern auch für die Teams, in die sie hineinwachsen.

One Team - One Mission

In einer zunehmend vernetzten Welt zeigt sich die wahre Stärke eines Unternehmens im Zusammenhalt und der internationalen Zusammenarbeit. Wir bei Bharat Forge Aluminiumtechnik hatten das Privileg, in den letzten Wochen von der herausragenden Unterstützung unserer indischen Kollegen von Bharat Forge Limited zu profitieren.

Euer Fachwissen, eure Hingabe und euer unermüdlicher Einsatz in den Bereichen Planung, Logistik, Forschung & Entwicklung, Finishing und Produktionssysteme haben uns nicht nur fachlich bereichert, sondern auch unseren Teamgeist gestärkt.

Euer Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, unsere Prozesse zu optimieren und die Effizienz in der Produktion zu steigern. Wir schätzen eure Expertise und freuen uns auf die Fortsetzung dieser erfolgreichen Partnerschaft.

Mit vereinten Kräften werden wir auch in Zukunft Herausforderungen meistern und Innovationen vorantreiben – One Team, One Mission!

Ein großes Dankeschön an:

- **Basavraj Kalyani** – Executive Director
- **Girish Tekade** – Associate Vice President, support Planning & Logistics
- **Ganesh Kad** – Associate Vice President, support R&D CDFD Engineering
- **Dinesh Daundkar** – Vice President, support Finishing Operations
- **Maruti Kaspate** – Senior Manager, support Production Systems



25 Jahre Mitgliedschaft bei der DGZfP

Ein starkes Zeichen für Qualität und Partnerschaft

Wir freuen uns sehr über die Urkunde der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung (DGZfP), mit der unsere 25-jährige Mitgliedschaft gewürdigt wird. Diese langjährige Verbindung steht nicht nur für Konstanz, sondern auch für unser gemeinsames Engagement in der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung – ob visuell (VT), mit Farbeindringverfahren (PT), Ultraschall (UT) oder anderen Verfahren.

Dr. Franz Berge (Leiter Qualität):

„Langfristige Qualität entsteht nicht zufällig – sie ist das Ergebnis vertrauensvoller Kooperation, verlässlicher Standards und kontinuierlicher Qualifizierung. Die enge Zusammenarbeit mit der DGZfP ist für uns dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Nur mit starken Partnern an unserer Seite gelingt es uns, das Niveau in der zerstörungsfreien Prüfung auf höchstem Stand zu halten – heute und in Zukunft.“

Sven Hegewald (Bereichsverantwortlicher QS, PT3-, UT3-, ET3-Prüfer)

„Die tägliche Anwendung zerstörungsfreier Prüfverfahren erfordert nicht nur technische Präzision, sondern auch Vertrauen in das Know-how unserer Prüferinnen und Prüfer. Die DGZfP liefert dafür das fachliche Fundament – durch praxisnahe Schulungen, aktuelle Normung und ein starkes Netzwerk. Diese Partnerschaft ist für unsere Qualitätssicherung unverzichtbar.“

Ein großer Dank gilt der DGZfP für die verlässliche Partnerschaft – und unserem Team, das tagtäglich mit Fachwissen und Präzision höchste Qualitätsstandards sichert.

#DGZfP #ZfP #Qualitätsmanagement #Werkstoffprüfung #NDT #Teamwork #Exzellenz #Automotive #25Jahre #Qualifikation



Erfolgreiches Überwachungsaudit nach IATF 16949

Gemeinsam auf dem Weg zur Exzellenz

Vom 7. bis 11. April 2025 fand das 1. Überwachungsaudit nach IATF 16949 in unserem Unternehmen statt. Ziel war die Überprüfung der Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagementsystems sowie die Identifikation von Verbesserungspotenzialen – mit einem insgesamt sehr positiven Ergebnis. Die Auditoren bestätigten die stabile Umsetzung der Normanforderungen und die hohe Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden. Neben vier geringfügigen Abweichungen, die aktuell gezielt aufgearbeitet werden, wurden auch drei positive Aspekte ausdrücklich hervorgehoben:

Positive Aspekte aus dem Auditbericht

Professionelle Abstimmung mit BMW

Die strukturierte und partnerschaftliche Vorgehensweise bei der Requalifikation in Abstimmung mit unserem OEM wurde besonders positiv bewertet.

Ganzheitliche Nutzung von Babtec

Die übergreifende Anwendung des Systems in den Bereichen FMEA, Produktionslenkungsplan, Reklamationsmanagement und Prüfmittelverwaltung zeigt unsere konsequente Digitalisierung im Qualitätsmanagement.

Engagement unserer Auszubildenden

Das Azubiprojekt zur Erstellung von Schulungsunterlagen für die Laufkontrolle wurde als gelungenes Beispiel für praxisnahe Nachwuchsförderung hervorgehoben.

Identifizierte Abweichungen (Minor Nonconformities)

Dokumentenlenkung: Eine Hilfstabelle zur Grobkornmessung war nicht formal korrekt dokumentiert.

Prüfpläne: Abweichungen in Prüfplänen zweier Maschinen für dasselbe Produkt wurden festgestellt.

Ordnung in der Instandhaltung: Material wurde teilweise unstrukturiert gelagert.

Produktionsplanung: Dokumentationslücken zur Materialverfügbarkeit wurden identifiziert.

Diese Punkte werden nun systematisch bearbeitet, um unser QM-System weiter zu stärken.

Herzlichen Dank!

Ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen für die engagierte Vorbereitung, die offene Kommunikation und die professionelle Begleitung des Audits. Die positiven Rückmeldungen zeigen: Wir sind auf einem sehr guten Weg – und arbeiten gemeinsam weiter an nachhaltiger Qualität und kontinuierlicher Verbesserung!



Mit Würfelglück und Muskelkraft durch Freiberg

BFAT-Team beim Fahrrad Zickzack 2025

Am Samstag, den 16. August war es wieder so weit: In Freiberg fand die beliebte Radrallye Fahrrad Zickzack statt – und Bharat Forge Aluminiumtechnik war mit einem sportlichen Team am Start.

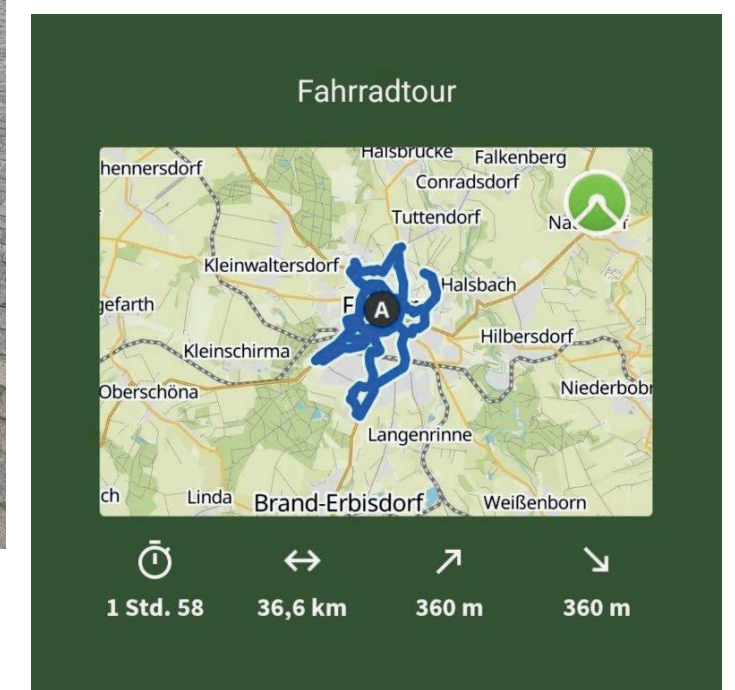
Christin Krahle, Michel Weinhold und Raik Tscherny traten für BFAT in die Pedale – und das mit beeindruckender Ausdauer: 46 Kilometer, ganz ohne E-Bike-Unterstützung, standen am Ende auf dem Tacho. Was die Tour besonders machte? Die Strecke wurde unterwegs ausgewürfelt, sodass alle Teams spontan und mit einer Portion Glück ihre Route finden mussten. Dabei ging es nicht nur um Geschwindigkeit, sondern auch um Spiel, Spaß und das Lösen kleiner Aufgaben an verschiedenen Stationen.

Der Teamgeist unserer drei Teilnehmenden war dabei deutlich zu spüren – nicht nur auf der Strecke, sondern auch im Ziel.

Wir bedanken uns herzlich bei Christin, Michel und Raik für ihren Einsatz und dafür, dass sie BFAT bei diesem Event so engagiert vertreten haben. Ein großes Dankeschön geht außerdem an Robert Liebscher und das Organisationsteam des Fahrrad Zickzack für eine rundum gelungene Veranstaltung mit viel Charme, sportlichem Anspruch und guter Laune.

Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr – vielleicht ja dann mit noch mehr BFAT-Teams auf der Strecke!

ONEFORGE



Auszeichnung für herausragenden Studienabschluss

Unsere Kollegin Julia Thoß geehrt

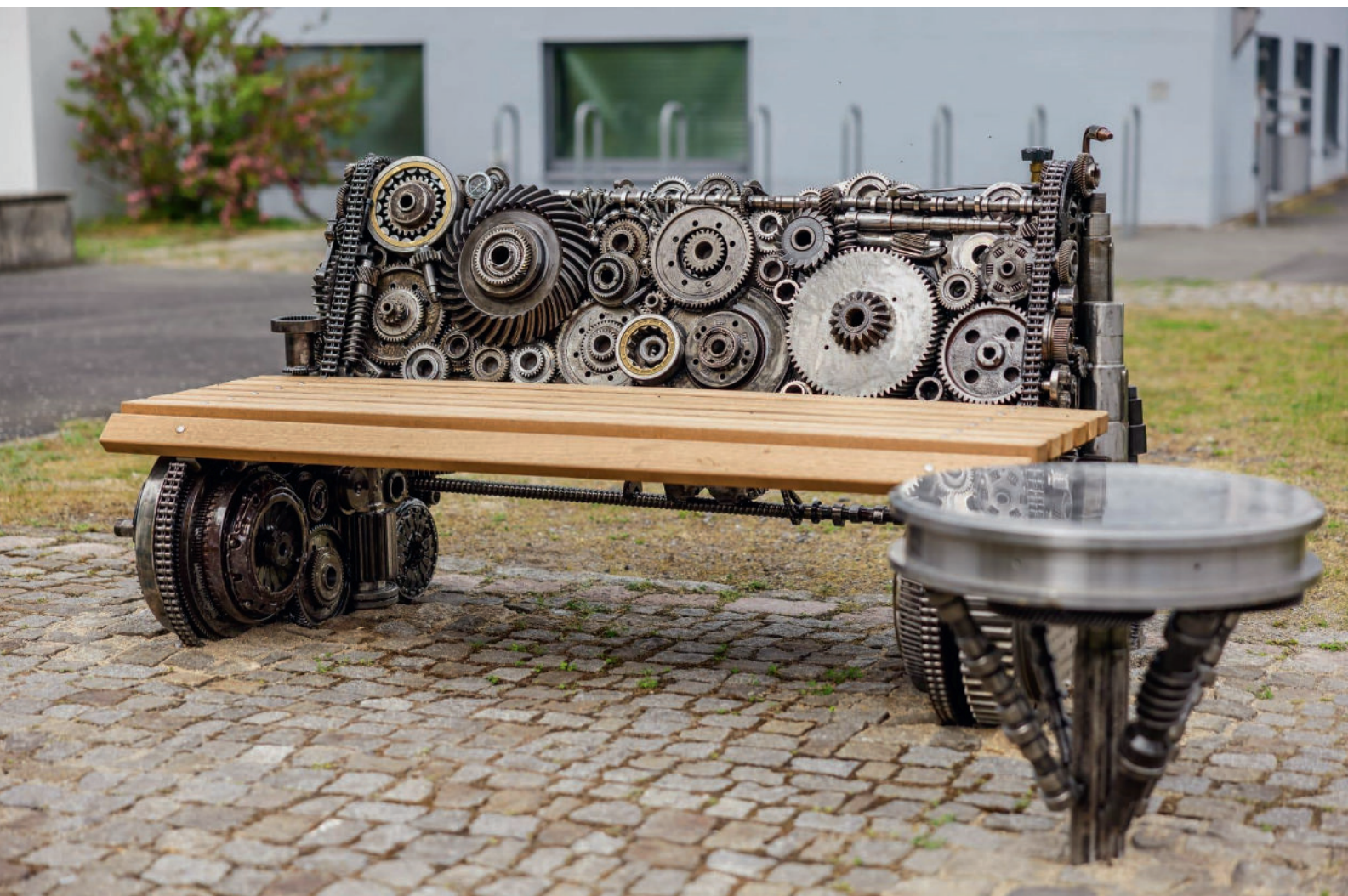
Am 22. August 2025 wurden in Dresden die besten Auszubildenden, dualen Studienabschlüsse und Ausbildungsbetriebe der sächsischen M+E-Industrie ausgezeichnet. Gastgeber war das Transformatorenwerk der Siemens Energy Global GmbH & Co. KG. Unter den Gästen befanden sich Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie der Präsident der sächsischen Arbeitgeber, Jörg Brückner.

Unsere Kollegin Julia Thoß erhielt eine Auszeichnung für ihren hervorragenden Abschluss im dualen Maschinenbaustudium an der BA Riesa. Mit einer Abschlussnote von 1,7 und der Vertiefungsrichtung Schweißen setzte sie ein starkes Zeichen für ihr Engagement und ihre Fachkompetenz.

Vorab war bereits die Presseabteilung von Sachsenmetall bei uns in Brand-Erbisdorf zu Gast, um mit Julia ein Interview zu führen – ein schöner Auftakt zur Ehrung in Dresden.

Nach dem Abitur 2019 und Stationen im Wehrdienst sowie ersten Berufserfahrungen entschied sich Julia für ein duales Maschinenbaustudium bei Bharat Forge Aluminiumtechnik. Während dieser Zeit bearbeitete sie zahlreiche Projekte aus den Bereichen Qualität, Gießerei, Schmiede und mechanische Bearbeitung und überzeugte durch Eigenständigkeit, Einsatz und Ideenreichtum.

Ein besonderes Highlight ihres Studiums war die Schweißskulptur „Rasten und Rosten“, die sie gemeinsam mit ihrem Kurs als Abschiedsgeschenk für die BA Riesa fertigte. Heute ist Julia Prozessentwicklerin in der AE und folgt damit auf Jörg Löschner. Wir gratulieren ihr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und freuen uns, sie weiterhin in unserem Team zu haben.





Bharat Forge CDP



Verlässlichkeit, die verbindet

Besuch von Volvo Trucks bei Bharat Forge CDP

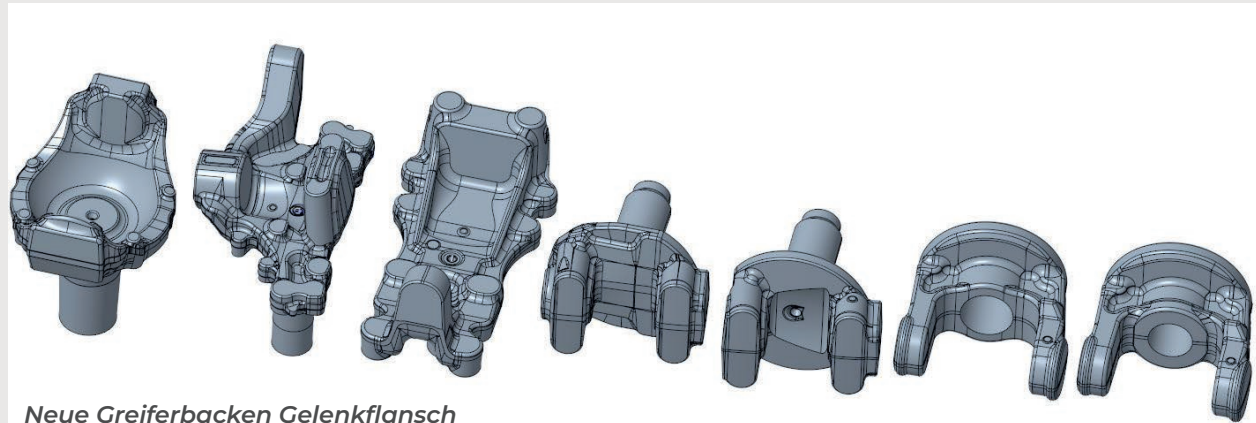
Vor ein paar Wochen durften wir einen besonderen Gast bei uns im Werk in Ennepetal begrüßen: Luc-Hervé Ligan von Volvo Trucks war für ein routinemäßiges Audit vor Ort.

Was diesen Besuch für uns besonders macht? Luc-Hervé Ligan ist weit mehr als nur ein Kunde – er ist seit über 20 Jahren Teil unserer gemeinsamen Reise.

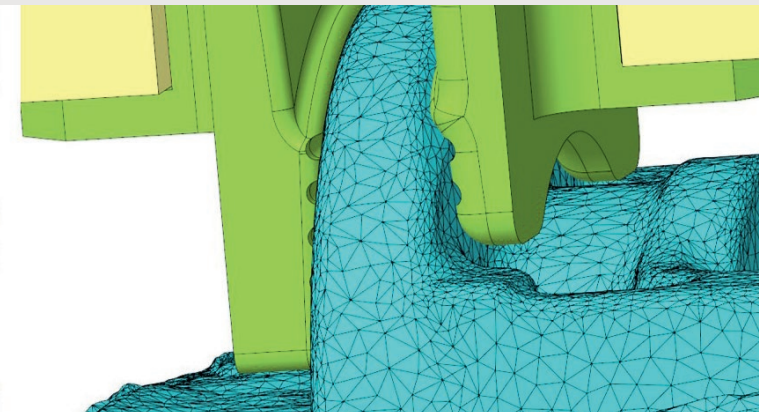
Diese langjährige Zusammenarbeit steht sinnbildlich für das, was uns wichtig ist: gegenseitiges Vertrauen, technisches Verständnis und eine stabile Partnerschaft auf Augenhöhe. In einer Welt, die sich stetig wandelt, sind solche konstanten Verbindungen ein echtes Gütesiegel.

Wir danken Luc-Hervé Ligan herzlich für den offenen Austausch, die professionelle Begleitung und das jahrzehntelange Vertrauen – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kapitel mit Volvo Trucks.

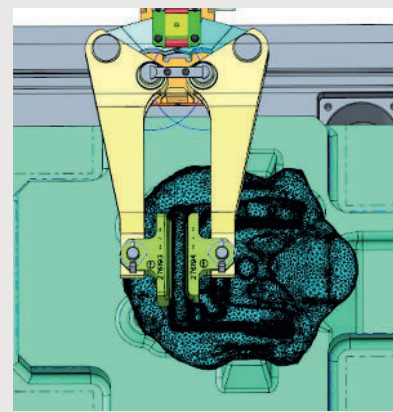
Automatisierung manueller Bauteile an M89



Neue Greiferbacken Gelenkflansch



Manuelle Bauteile M89



Die große 8.000 Tonnen Pressenlinie M89 in Ennepetal wurde im letzten Jahr zur vollständig automatisierten Anlage umgebaut, ähnlich der anderen 8.000 Tonnen Linie M93. Vorher war lediglich die Verkettung der einzelnen Pressen automatisiert und das Handling der Schmiedeteile innerhalb der jeweiligen Presse erfolgte mit Mitarbeiter. Der Großteil der Produkte, die auf der Linie laufen wurde nach dem Umbau auf den Automatikbetrieb umgestellt. Das Produkt-Portfolio der M89 umfasst große LKW-Achsschenkel und Gelenkflansche.

Es blieben noch sieben alte Artikel, die aus technischen Gründen nicht automatisiert produziert werden konnten. Diese sieben Bauteile laufen bei Bedarf als Paket hintereinander an der M89. Der manuelle Betrieb erfordert während dieses Paketes mehr Personalkapazität, die dann an anderen Linien fehlt. Ein weiterer Nachteil ist der größere Rüstaufwand für die Umstellung Automatikbetrieb auf manuelles Paket und zurück. Dies wirkt sich negativ auf den OEE aus.

Dank einiger Änderungen der Vorformprozesse und Entwicklung neuer Greiferbacken, ist es nun gelungen, sechs der sieben Bauteile ebenfalls für den Automatikbetrieb zu befähigen. Das erste Bauteil wurde vor kurzem bereits erfolgreich erprobt und umgestellt. Aktuell sind vier weitere Bauteilprozesse in Erprobung und einer in Konstruktion.

Nach der erfolgreichen Umsetzung des Projektes erwarten wir eine Verbesserung des OEE an der M89. Zudem steht dann mehr Personalkapazität zur Verfügung, um andere Anlagen zeitgleich betreiben zu können.



Wittener Markt der Ausbildung

Am 27. Juni 2025 war Bharat Forge CDP auf dem Wittener Markt der Ausbildung vertreten.

Gemeinsam mit drei Auszubildenden und einem Ausbilder präsentierten wir interessierten Schülerinnen und Schülern unsere technischen Ausbildungsberufe und informierten über Einstiegsmöglichkeiten in unserem Unternehmen.

Besonders wertvoll ist für uns der direkte Austausch mit Jugendlichen: Unsere Auszubildenden berichteten aus erster Hand über ihren Ausbildungsalltag, die Inhalte ihrer Berufe und ihre persönlichen Erfahrungen.

So konnten die Besucherinnen und Besucher der Messe authentische Einblicke gewinnen und offene Fragen direkt mit denjenigen klären, die ihre Ausbildung aktuell durchlaufen.

Wir freuen uns, dass unser Stand auf großes Interesse gestoßen ist und bedanken uns bei der Stadt Witten, der IHK Mittleres Ruhrgebiet sowie allen Organisatorinnen und Organisatoren für die gelungene Veranstaltung.

Ausbildung bei Bharat Forge CDP im Porträt:

Norman Nigbur im Mitarbeitermagazin

Die Sommerausgabe des Mitarbeitermagazins Märkisch Aktiv stellt in einem ausführlichen Beitrag unseren Auszubildenden Norman Nigbur vor.

Nach Schule, Auslandsjahr und einem begonnenen Studium hat Norman sich für eine praxisorientierte Ausbildung entschieden und absolviert seitdem bei Bharat Forge CDP seine Ausbildung zum Mechatroniker. Im Interview berichtet er, wie er seinen Weg zu uns gefunden hat, welche Stationen die Ausbildung umfasst und warum ihm die Vielseitigkeit seines Berufs besonders gefällt.

Sein Engagement geht dabei weit über das Übliche hinaus: Parallel zur Ausbildung absolviert er bereits die Weiterbildung zum Techniker. Unterstützt wird er dabei vom Ausbildungsteam, das unsere Nachwuchskräfte individuell begleitet – von der internen Prüfungsvorbereitung bis hin zur Förderung zusätzlicher Qualifikationen.

Wir freuen uns, dass Normans Werdegang stellvertretend für viele motivierte Auszubildende steht, die bei Bharat Forge CDP den Grundstein für ihre berufliche Zukunft legen. Herzlichen Dank an Frau Goor-Schotten vom Märkisch Aktiv für den Besuch und den gelungenen Artikel – und an Norman für seinen Einsatz und die Einblicke in seine Ausbildung.



AUS DER REGION | ICH LERNE M+E

Der Funke ist über gesprungen

SCHMIEDE: An der Anlage geht es heiß her – Norman Nigbur gefällt die Unterschiedlichkeit seiner Aufgaben.

PERSÖNLICH

Wie kamen Sie zu Ihrem Beruf?
Das technische Interesse war immer da. Und das Studium war mir am Ende doch zu theoretisch.

Was reizt Sie am meisten?
Ich mag die Vielseitigkeit. Ich habe mit vielen verschiedenen Dingen zu tun. Man hat von allem ein bisschen Ahnung, kann überall mitreden.

Was auf kommt es an?
Wichtig sind technisches Verständnis, Interesse – und Freude an der Sache.

Die Ausbildung bei Bharat Forge CDP ist ausgezeichnet – Norman Nigbur profitiert davon

Ennepetal. Als Pfadfinder hat Norman Nigbur schon vielen Kindern und Jugendlichen den Weg gewiesen. Bis er seinen eigenen beruflichen Weg gefunden hat, hat es ein bisschen gedauert. Aber der 30-Jährige ist angekommen. Bei Bharat Forge CDP wird er zum Mechatroniker ausgebildet.

Der erste Teil der Abschlussprüfung liegt hinter ihm. „War gut“, meint er. Ausbildungsleiter Matthias Heider-Knebel ist da etwas genauer: „Er hat sich richtig reingekniet und viel Zeit und Ideen in die Vorbereitung investiert. Das ist nicht selbstverständlich.“

Normans Weg ins Ennepetal: Schmiedeunternehmen verlief nicht ganz geradlinig. Nach Schule und Auslandsjahr startete der Hagerer zunächst ins Bionik-Studium. „Maschinenbau mit biologischem Ansatz“, erklärt er kurz: „Mir hat die Vielseitigkeit gefallen.“ Dann kam die Corona-Zeit und irgendwann hatte er die Nase voll: „Es war mir doch zu viel Mathe.“ Er hörte von einem frei gewordenen Ausbildungsplatz bei Bharat Forge CDP, bewarb sich kurz entschlossen und konnte direkt einsteigen.

Verspätet ins Lehnjahr gestartet

Obwohl er erst im Oktober in die Ausbildung startete, fand er schnell den Anschluss. Und selbst wenn es Probleme gegeben hätte: Das Ausbildungsteam unterstützt seine – aktuell 14 – Azubis eng, unter anderem mit internem Unterricht, intensiven Prüfungsvorbereitungen und Freistellung vor den schriftlichen Prüfungen. Gerade wurde das Unternehmen für sein Engagement von der Hagerer Agentur für Arbeit mit dem „Zertifikat für Nachwuchsförderung“ ausgezeichnet.

Die Ennepetaler Schmiede hat seit 1937 eine eigene Ausbildungswerkstatt. Auch für die Mechatroniker heißt es da erst mal feilen, biegen,

ICH LERNE M+E | **AUS DER REGION**

ROBOTIK: Zu den Aufgaben der Mechatroniker gehört auch die Optimierung der vollautomatischen Kollegen.

drehen, fräsen. „Nach einem halben Jahr geht es in die Elektrowerkstatt“, erklärt Norman Nigbur den weiteren Weg. Es folgen Schalttechnik, Schaltschrankbau, Hydraulik, Roboterschulung, Pneumatik, SP5 (speicherprogrammierbare Steuerung). „Es ist viel praktischer als im Studium und liegt mir mehr.“

Parallel macht er bereits den Techniker

Im letzten Drittel der Ausbildung wechseln die Azubis durch die Abteilungen. Der angehende Mechatroniker wird sich um die mechanischen und elektrischen Systeme kümmern, Fehler suchen und beheben, Roboter optimieren. Die sechs Schmiedeanlagen, auf denen Komponenten für Fahrwerke und Antriebstechnik gefertigt werden, sind gewaltig und komplex.

Norman Nigbur legt dabei noch eine Schippe drauf, macht parallel zur Ausbildung den Techniker: „Ich steige noch tiefer in die Themen ein, lerne mehr.“ Das heißt auch, dreimal pro Woche extra Schule. „Das ist okay“, sagt er, „später in der Schichtarbeit wäre es anstrengender.“ Zudem hat er jetzt noch die Ausbildung hinter sich.

MILDEGARD GOOR-SCHOTTEN

VOLLE UNTERSTÜTZUNG: Ausbildungsleiter Matthias Heider-Knebel kümmert sich in der Ausbildungswerkstatt um die Azubis.

Parallel macht er bereits den Techniker

Im letzten Drittel der Ausbildung wechseln die Azubis durch die Abteilungen. Der angehende Mechatroniker wird sich um die mechanischen und elektrischen Systeme kümmern, Fehler suchen und beheben, Roboter optimieren. Die sechs Schmiedeanlagen, auf denen Komponenten für Fahrwerke und Antriebstechnik gefertigt werden, sind gewaltig und komplex.

Norman Nigbur legt dabei noch eine Schippe drauf, macht parallel zur Ausbildung den Techniker: „Ich steige noch tiefer in die Themen ein, lerne mehr.“ Das heißt auch, dreimal pro Woche extra Schule. „Das ist okay“, sagt er, „später in der Schichtarbeit wäre es anstrengender.“ Zudem hat er jetzt noch die Ausbildung hinter sich.

MILDEGARD GOOR-SCHOTTEN

ROBOTIK: Zu den Aufgaben der Mechatroniker gehört auch die Optimierung der vollautomatischen Kollegen.

drehen, fräsen. „Nach einem halben Jahr geht es in die Elektrowerkstatt“, erklärt Norman Nigbur den weiteren Weg. Es folgen Schalttechnik, Schaltschrankbau, Hydraulik, Roboterschulung, Pneumatik, SP5 (speicherprogrammierbare Steuerung). „Es ist viel praktischer als im Studium und liegt mir mehr.“

Parallel macht er bereits den Techniker

Im letzten Drittel der Ausbildung wechseln die Azubis durch die Abteilungen. Der angehende Mechatroniker wird sich um die mechanischen und elektrischen Systeme kümmern, Fehler suchen und beheben, Roboter optimieren. Die sechs Schmiedeanlagen, auf denen Komponenten für Fahrwerke und Antriebstechnik gefertigt werden, sind gewaltig und komplex.

Norman Nigbur legt dabei noch eine Schippe drauf, macht parallel zur Ausbildung den Techniker: „Ich steige noch tiefer in die Themen ein, lerne mehr.“ Das heißt auch, dreimal pro Woche extra Schule. „Das ist okay“, sagt er, „später in der Schichtarbeit wäre es anstrengender.“ Zudem hat er jetzt noch die Ausbildung hinter sich.

MILDEGARD GOOR-SCHOTTEN

Bundesagentur für Arbeit würdigt Engagement für nachhaltige Nachwuchsförderung

Die Bharat Forge CDP GmbH ist von der Agentur für Arbeit mit dem Ausbildungszertifikat 2025 ausgezeichnet worden. Die Urkunde wurde im Rahmen einer Feierstunde von Katja Heck, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen, an HR-Director Yusuf Yoldas und Ausbildungsleiter Matthias Heider-Knebel überreicht. Mit dem Zertifikat werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung junger Menschen einsetzen.

Ausbildung mit Weitblick – seit Generationen

Als traditionsreiches Unternehmen mit tiefen Wurzeln in Ennepetal und gleichzeitig Teil eines global agierenden Technologiekonzerns ist Ausbildung für uns weit mehr als eine Pflichtaufgabe. Wir sehen sie als wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie – und als zentrale Investition in die Zukunft. In bis zu acht gewerblich-technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen sowie im dualen Studiengang Mechatronik qualifizieren wir unseren Fachkräftenachwuchs praxisnah und zukunftsorientiert. Unsere Ausbildungswerkstatt, die bereits 1937 gegründet wurde, bietet gemeinsam mit einem engagierten Ausbildungsteam eine moderne Lernumgebung mit individueller Betreuung, internen Schulungsangeboten und gezielter Prüfungsvorbereitung.

„Ein wichtiges Signal, dass Bharat Forge CDP die richtige Adresse für Ausbildung ist“

„Wir freuen uns, dass unsere Leistungen durch die Auszeichnung von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt werden und damit ein wichtiges Signal gesetzt wird, dass die Bharat Forge CDP GmbH die richtige Adresse für eine attraktive und zukunftsorientierte Ausbildung ist“, sagte Yusuf Yoldas im Rahmen der Übergabe.

Er betonte zudem, wie wichtig es sei, junge Menschen von Anfang an gezielt zu fördern, ihnen echte Perspektiven zu eröffnen und sie als zukünftige Fach- und Führungskräfte aktiv einzubinden. In einer Zeit des technologischen Wandels und steigenden Fachkräftebedarfs sei es entscheidend, vorausschauend und konsequent in Ausbildung zu investieren – mit voller Überzeugung und langfristiger Verantwortung.

Gemeinsam für die Fachkräfte von morgen

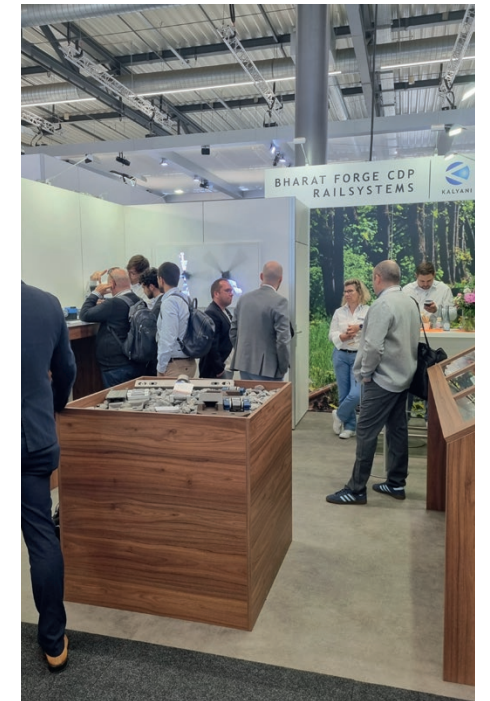
Die Auszeichnung unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Bharat Forge CDP GmbH für eine hochwertige, praxisnahe und nachhaltige Ausbildung. An der Feierstunde nahmen neben Auszubildenden und Ausbildern auch Vertreterinnen und Vertreter der Agentur für Arbeit teil – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Arbeitsmarktpartnern in der Region.





Bharat Forge
CDP Railsystems

Unser Messeauftritt in Münster



Persönlicher Austausch, neue Impulse

Vom 20. bis 22. Mai 2025 war Bharat Forge CDP Railsystems auf der 29. Internationalen Ausstellung Fahrwegtechnik (iaf) in Münster vertreten. Drei Tage, die einmal mehr gezeigt haben, wie wertvoll persönliche Begegnungen und direkter Austausch für unsere Branche sind.

In Halle Süd konnten wir zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern unsere aktuellen Entwicklungen vorstellen. Besonders im Mittelpunkt standen die weiterentwickelte RV2T Zungenrollvorrichtung, das EVZ Toolkit und unsere vielseitigen Verbindungslösungen. Das Feedback war durchweg positiv – vor allem, weil wir nicht nur Produkte präsentiert, sondern viele konkrete Fragen aus der Praxis diskutiert haben.

Neben spannenden Gesprächen mit Fachleuten und potenziellen Geschäftspartnern gab es auch ein Wiedersehen mit vielen bekannten Kontakten. Wir hatten den Eindruck, dass Präsenzmessen wieder deutlich an Bedeutung gewinnen und von allen Beteiligten geschätzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die den Auftritt möglich gemacht und vor Ort mit viel Engagement begleitet haben. Ebenso danken wir dem Team vom Messe und Congress Centrum Halle Münsterland für die reibungslose Organisation.

Wir nehmen viele Eindrücke und Anregungen mit nach Hause – und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der nächsten iaf.

Bharat Forge Daun

45 Jahre Erfahrung gehen und bleiben doch im Team

Ende Oktober heißt es für uns Abschied nehmen – und Danke sagen

Unser langjähriger Werkleiter Andreas Leif geht nach über 45 Jahren unermüdlichem Einsatz für unseren Standort – zunächst bei Carl Daniel Peddinghaus, heute Bharat Forge Daun – in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Seit 2009 stand er an der Spitze des Werkes, mit klarem Blick für das Wesentliche, viel Herz für die Belegschaft und einem tiefen Verständnis für unsere Prozesse und Produkte. Unter seiner Leitung sind nicht nur Anlagen modernisiert und Projekte erfolgreich umgesetzt worden – vor allem ist ein starkes Team gewachsen.



Einer, der von Anfang an eng an seiner Seite gearbeitet hat, ist Christoph Steffens. Bereits seit 2012 Teil unseres Unternehmens, übernahm er Schritt für Schritt mehr Verantwortung: vom Konstrukteur & Prozessentwickler, über den Prozessingenieur, bis hin zum Leiter der mechanischen Fertigung.

Aus dieser langjährigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit ist ein Vertrauensverhältnis gewachsen, das den Übergang nun so besonders macht.

Bereits im Juli wurde der Staffelstab an Christoph Steffens übergeben. Im Oktober wird Andreas Leif das Unternehmen endgültig verlassen. Für uns ist das nicht nur ein Wechsel in der Führung, sondern ein fließender Übergang zwischen zwei Menschen, die über viele Jahre erfolgreich im selben Boot gerudert haben.

Wir danken Andreas Leif für seine jahrzehntelange Treue, seine Führungsstärke und seine Menschlichkeit. Gleichzeitig wünschen wir Christoph Steffens viel Erfolg, Mut und Freude, wenn er nun das Ruder übernimmt.

Diese Übergabe zeigt, was bei Bharat Forge Daun zählt: Erfahrung, Vertrauen und gelebtes Miteinander.



Gemeinsam im Gespräch

Mitarbeiterversammlung in Daun

Im August fand unsere Mitarbeiterversammlung statt – eingeladen hatte die Geschäftsführung, um unsere Belegschaft aus erster Hand zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Themen reichten von einem Überblick zur aktuellen wirtschaftlichen Situation bis hin zu einem allgemeinen Unternehmensausblick.

Besonders wichtig war uns der direkte Austausch: Kolleginnen und Kollegen konnten Fragen stellen und ihre Anliegen persönlich ansprechen.

Trotz der Urlaubszeit war die Veranstaltung sehr gut besucht – ein starkes Zeichen für das Interesse und die Verbundenheit unserer Mitarbeitenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für die aktive Beteiligung und den konstruktiven Dialog.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Bharat Forge Daun!

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

bei Bharat Forge Daun!

Wir gratulieren unserem ehemaligen Auszubildenden Georgi Matthias Carl herzlich zum erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer im Juli 2025.

Georgi begann seine Ausbildung im Sommer 2023 über die Handwerkskammer und wurde von uns während dieser Zeit berufsbegleitend gefördert. Im Sommer 2024, zu Beginn seines 2. Ausbildungsjahres, wurde er offiziell als Auszubildender bei Bharat Forge Daun übernommen.

Mit großem Engagement, Einsatzbereitschaft und Fachwissen hat er seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Seit Juli 2025 verstärkt er nun als Jungfacharbeiter unsere Mechanische Fertigung.

Wir wünschen Georgi weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit!



Bharat Forge Kilsta



Gemeinsame Arbeitsgruppe

zwischen Indien und Schweden zur Stärkung der Verteidigungskooperation.

Letzten Monat trafen sich Vertreter Schwedens und Indiens zu einer Sitzung der Gemeinsamen Arbeitsgruppe, um die Zusammenarbeit in der Verteidigungsindustrie gezielt auszubauen.

An den Gesprächen nahmen Vertreter des schwedischen Verteidigungsministeriums, der Beschaffungsbehörde für Verteidigungsmaterial (FMV) sowie ihre indischen Partner teil – ergänzt durch Fach- und Führungskräfte aus der Industrie.

Initiiert wurde das Treffen gemeinsam mit SOFF (Sweden's Security and Defense Industry) und SIDM (Society of Indian Defence Manufacturers, Indien). Beide Organisationen engagieren sich dafür, stabile und zukunftsorientierte Brücken zwischen den Verteidigungsindustrien beider Länder zu schlagen.

Im Mittelpunkt stand das Ziel, neue Formen langfristiger, belastbarer und nachhaltiger Zusammenarbeit zu entwickeln – von technologischen Innovationen über strategische Partnerschaften bis hin zu widerstandsfähigen Lieferketten.

Ein Schritt, der den Weg für intensiveren Austausch und gemeinsamen Fortschritt im Verteidigungssektor ebnet.

Vertreter von Bharat Forge: **Magnus Bonu, Daniel Ryden, Phani Koundinya N.**

Ein herzliches Danke an unsere großartigen Ferienkräfte

Auch in diesem Jahr haben unsere Ferienkräfte mit spürbarer Energie, guter Laune und viel Einsatzbereitschaft frischen Schwung in unseren Alltag gebracht. Mit einem Blick fürs Detail und viel Engagement haben sie unser Gelände verschönert – Beete gepflegt, Parkflächen einladend gestaltet und Flächen mit frischer Farbe zu neuem Leben erweckt.

Ihr Einsatz hat nicht nur das Erscheinungsbild verbessert, sondern auch das Miteinander bereichert.

Wir sind stolz, euch im Team zu haben, und dankbar für alles, was ihr in diesen Wochen bewegt habt.



Besuch von ABC

Im Mai hatten wir die große Ehre eine Delegation unseres italienischen Lieferanten ABS #acciaieriebertolisafau in unserem schwedischen Werk Bharat Forge Kilsta begrüßen zu dürfen.

ABS und BFK verbindet eine in den letzten Jahren stark gewachsene Partnerschaft. Gemeinsames Wachstum, Fortschritt und Innovation haben sich beide Unternehmen auf die Fahnen geschrieben und wollen dies auch zukünftig gemeinsam vorantreiben.

Camilla Benedetti (Chairwoman ABS), Andrea DiBello (Business Development Director) und Eric Lennermark (General Manager Scandinavia ABS) trafen auf Niclas Unden (CFO BFK), Mattias Thomasen (Production Manager BFK), Fabian Ilgner (Logistics Manager BFK) und Jan Hüssing (Group Purchasing Director BF EU), um die Zusammenarbeit beider Unternehmen weiter zu stärken und zu intensivieren.



Camilla Benedetti (Chairwoman ABS), Andrea DiBello (Business Development Director) und Eric Lennermark (General Manager Scandinavia ABS) trafen auf Niclas Unden (CFO BFK), Mattias Thomasen (Production Manager BFK), Fabian Ilgner (Logistics Manager BFK) und Jan Hüssing (Group Purchasing Director BF EU), um die Zusammenarbeit beider Unternehmen weiter zu stärken und zu intensivieren.





Marketing & Communications

Mehr Sichtbarkeit im Netz

Die Website Optimierung von **Bharat Forge CDP Railsystems** zeigt, wie durch Suchmaschinen-optimierung und klaren Aufbau mehr Sichtbarkeit und neue Kundenanfragen entstehen.

Was war die Herausforderung?

Die Website von CDP Railsystems war technisch gut aufgebaut und enthielt bereits viele wichtige Informationen zu Produkten und Leistungen. Eine genauere Analyse zeigte jedoch, dass sie nicht das volle Potenzial ausschöpfte – vor allem nicht als Grundlage für gezielte Online-Werbung wie Google Ads.

Die vorhandenen Inhalte waren zwar informativ, aber nicht so gestaltet, dass sie direkt die wichtigsten Zielgruppen ansprachen – also Fachleute, Einkäufer oder Projektleiter in der Bahnbranche. Um Besucher zu einer Anfrage zu bewegen, braucht es klare Botschaften, leicht verständliche Vorteile und deutliche Handlungsaufforderungen („Jetzt anfragen“, „Kontakt aufnehmen“).

Auch die Navigation und Gliederung der Inhalte waren verbesserungswürdig: Viele Besucher mussten länger suchen, um die gewünschten Informationen zu finden. Das ist nicht nur unpraktisch für die Nutzer, sondern sorgt auch dafür, dass Werbeanzeigen bei Google teurer werden, weil die Seite als weniger relevant eingestuft wird.

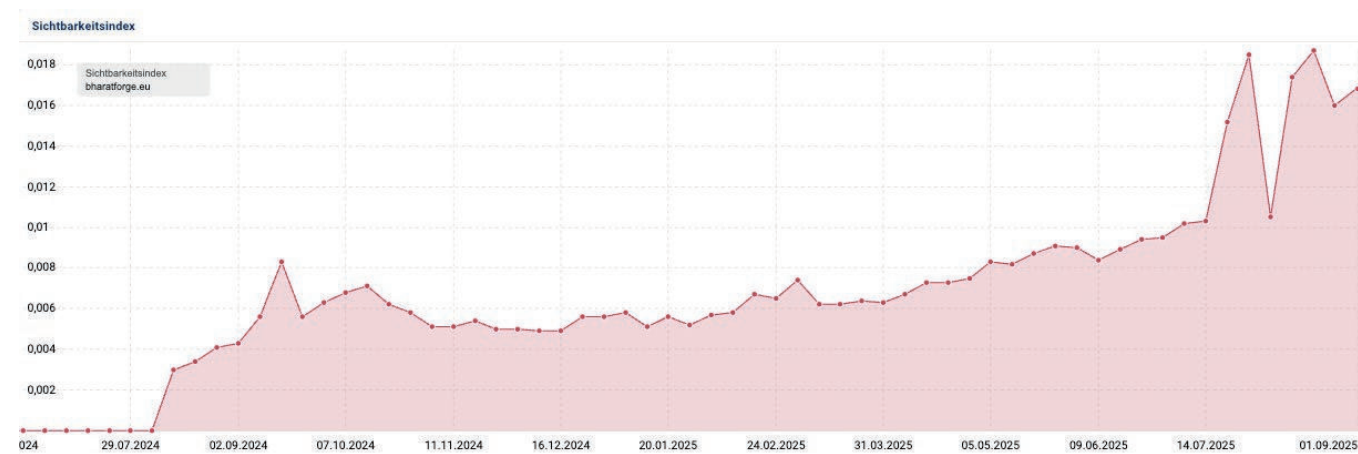
Ein weiteres Problem war, dass in den Texten wichtige Suchbegriffe fehlten, die potenzielle Kunden bei Google tatsächlich verwenden. Dadurch wurde die Seite in den Suchergebnissen schlechter gefunden und neue Besucher blieben aus. Zudem gab es keine regelmäßig neuen Inhalte, was die Sichtbarkeit im Internet auf Dauer weiter verringerte.

Das Ziel der Optimierung war deshalb, die Website so umzugestalten, dass sie leichter gefunden wird, den Besuchern schnell die wichtigsten Informationen liefert und sie motiviert, direkt Kontakt aufzunehmen. So sollte sie sowohl für Suchmaschinen als auch für Online-Werbung bestmöglich funktionieren – und aus Besuchern echte Kunden machen.



Was ist der Sichtbarkeitsindex?

Er bezeichnet einen durch ein SEO-Tool berechneter Wert, der die Präsenz einer Website in den Google-Suchergebnissen für einen ausgewählten Keyword-Pool misst.



Wie wurde die Website verbessert?

Diese Änderungen wurden vorgenommen um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Zuerst wurde die Struktur der Website komplett überarbeitet. Die Inhalte sind jetzt klar gegliedert, sodass Besucher sofort sehen, welche Informationen für sie wichtig sind. Dadurch finden sie schneller die passenden Leistungen und können leichter den Kontakt aufnehmen.

Auf der Startseite gibt es nun ein großes, einprägsames Video im oberen Bereich, das auf den ersten Blick vermittelt, wofür das Unternehmen steht. Dazu kommen neue Bilder, die nicht nur professionell wirken, sondern auch Vertrauen schaffen und den direkten Bezug zur Bahnindustrie verdeutlichen.

Auch die Texte wurden von Grund auf neu erstellt. Vorher wurde genau analysiert, nach welchen Begriffen potenzielle Kunden bei Google suchen. Diese Suchbegriffe – sogenannte Keywords – wurden gezielt in die Texte eingebaut, vor allem an besonders wichtigen Stellen wie den Überschriften. So ist die Website für Google besser verständlich, ohne dass der Text unnatürlich oder überladen wirkt.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Einführung eines neuen Wissensbereichs (Blog). Dort erscheinen nun regelmäßig Artikel auf Deutsch und Englisch, die sich mit aktuellen Themen aus der Praxis beschäftigen. Diese Beiträge zeigen nicht nur das Fachwissen des Unternehmens, sondern helfen auch, langfristig besser bei Google gefunden zu werden.

Suchmaschinen mögen aktuelle und nützliche Inhalte – und genau darauf ist dieser Bereich ausgelegt.



SEO bedeutet Search Engine Optimization

Dabei wird eine Website so gestaltet, dass sie bei Google möglichst weit oben erscheint, wenn Menschen nach bestimmten Themen oder Produkten suchen.



Was sind Keywords?

Keywords sind Suchbegriffe, die Nutzerinnen und Nutzer in Suchmaschinen eingeben, um Informationen zu finden. Sie dienen dazu, Inhalte so zu optimieren, dass sie in den Suchergebnissen möglichst weit oben erscheinen.



Wozu dient ein Blog?

Im SEO-Kontext dient ein Blog dazu, durch regelmäßige, relevante Inhalte gezielt Keywords zu platzieren, um die Sichtbarkeit in Suchmaschinen zu erhöhen. Er unterstützt dabei, mehr organischen Traffic zu gewinnen und die Autorität einer Website zu stärken.

Welche Ergebnisse wurden erreicht?

Die Optimierungen haben schon jetzt spürbare Wirkung gezeigt

Heute wird die Website bei Google deutlich besser gefunden – besonders bei Suchanfragen, die direkt mit der Bahnindustrie zu tun haben. Für mehrere wichtige Begriffe, die strategisch entscheidend sind, belegt CDP Railsystems inzwischen sogar Platz 1 in den Suchergebnissen – noch vor direkten Wettbewerbern.

Auch bei der Werbung über Google Ads gibt es spürbare Erfolge: Durch die gezielte Auswahl relevanter Suchbegriffe und eine Landingpage, die genau auf die Zielgruppe zugeschnitten ist, haben sich sowohl die Klickrate als auch die Qualität der Anfragen deutlich erhöht. Die Anzeigen erreichen jetzt genau die Menschen, die für CDP Railsystems interessant sind und führen sie direkt zu den passenden Informationen oder zur Kontaktaufnahme. Dadurch wird das Werbebudget effizient genutzt und der wirtschaftliche Nutzen deutlich gesteigert.

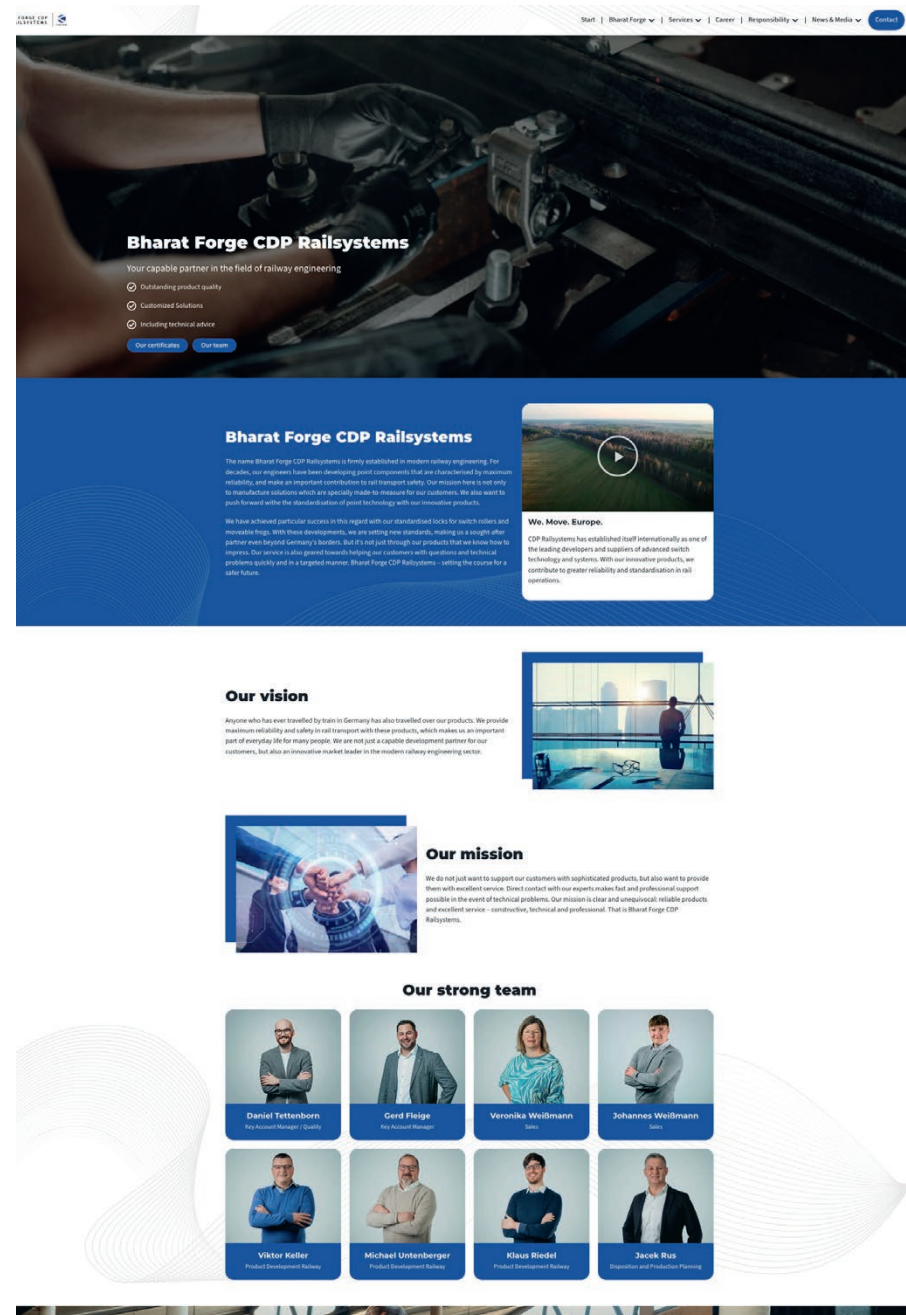
Das Verhalten der Website-Besucher hat sich ebenfalls positiv verändert. Sie verbringen mehr Zeit auf der Seite, sehen sich mehrere Unterseiten an und nutzen häufiger die angebotenen Inhalte. Über das Kontaktformular und die Leistungsseiten kommen nun auch konkrete Anfragen herein – einige davon konnten bereits in neue Aufträge umgewandelt werden.

Grafiken und Screenshots zeigen im Vorher-Nachher-Vergleich, wie sehr sich der digitale Auftritt verbessert hat – nicht nur optisch, sondern vor allem in seiner Wirkung. Die beschriebenen Maßnahmen wurden gemeinsam mit Daniel Tettenborn, Gerd Fleige und Team erfolgreich umgesetzt. Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit Frank Bornscheuer und Team an der Optimierung der CDP-Seite. Für Daun sind nach einem Kick-Off-Meeting mit Christoph Steffens ebenfalls Maßnahmen für die Vermarktung der Mechanischen Bearbeitung geplant.

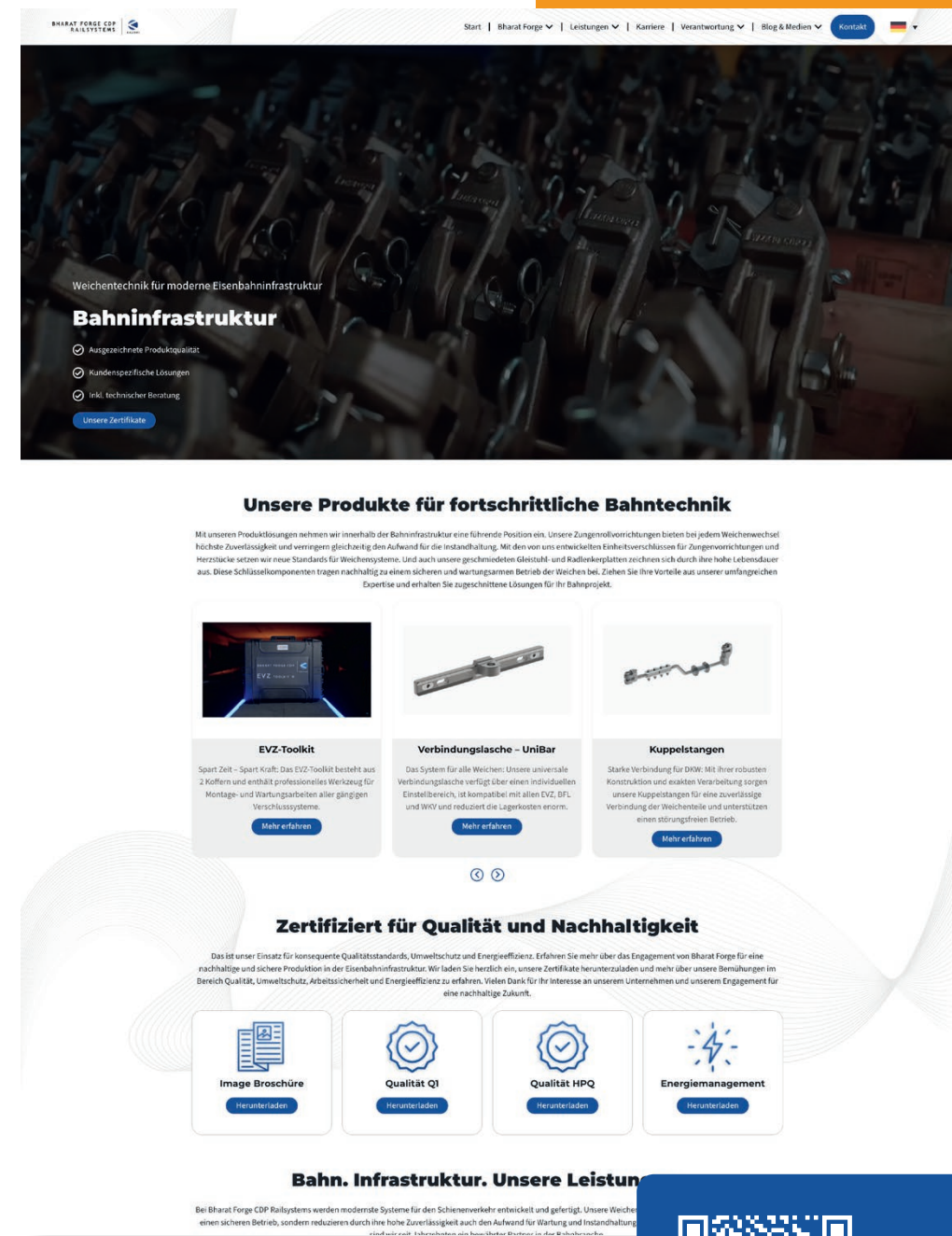


Was ist ein Google Ranking?

Ein Google Ranking bezeichnet die Position, auf der eine Webseite in den Suchergebnissen von Google zu einem bestimmten Suchbegriff erscheint. Je höher das Ranking, desto größer ist in der Regel die Sichtbarkeit und die Chance auf Klicks.



Vor der Optimierung



Nach der Optimierung



Nutzerverhalten

Nutzerverhalten beschreibt, wie sich Besucherinnen und Besucher auf einer Website oder in einer App verhalten – etwa welche Seiten sie aufrufen, wie lange sie bleiben oder welche Aktionen sie ausführen. Diese Daten helfen zu verstehen, wie Inhalte wirken und wo Optimierungsbedarf besteht.



Code scannen
und die neue Seite
live sehen!

LinkedIn – Mehr als ein digitales Visitenkärtchen

Warum unser Engagement auf LinkedIn entscheidend für Image, B2B und Recruiting ist

In der Geschäftswelt ist LinkedIn längst mehr als nur ein Netzwerk für Karrieresuchende. Es ist zu einer der wichtigsten Plattformen für Unternehmenskommunikation, Markenbildung, Business-to-Business-Beziehungen (B2B) und Recruiting geworden. Doch viele wissen nicht, wie stark der Erfolg unserer Außendarstellung heute davon abhängt, wie aktiv und engagiert wir alle – nicht nur das Unternehmen selbst – auf LinkedIn auftreten.

Warum LinkedIn für uns wichtig ist

1. Imagepflege:

Ein professionell gepflegter Auftritt auf LinkedIn beeinflusst, wie Kund:innen, Bewerber:innen, Partner und die Öffentlichkeit unser Unternehmen wahrnehmen. Wer regelmäßig Inhalte teilt, Meinungen äußert oder Erfolge zeigt, positioniert sich als relevant, modern und kompetent.

2. B2B-Kommunikation:

Gerade im B2B-Bereich findet Kommunikation und Geschäftsanbahnung zunehmend auf LinkedIn statt. Viele Entscheider:innen informieren sich hier über mögliche Partner oder Lieferanten – oft sogar, bevor sie direkten Kontakt aufnehmen.

3. Recruiting:

Potenzielle Bewerber:innen sehen sich nicht nur unsere Karriereseite an – sie schauen, wie Mitarbeitende über das Unternehmen sprechen, wie aktiv das Unternehmen ist und ob sie sich mit den Werten und der Kultur identifizieren können. LinkedIn ist ein mächtiges Recruiting-Tool – wenn wir es richtig nutzen.

Wie der LinkedIn-Algorithmus tickt

Eine wichtige Entwicklung der letzten Zeit: Unternehmensprofile haben an Sichtbarkeit verloren. LinkedIn bevorzugt Inhalte, die von echten Menschen kommen – also von uns Mitarbeitenden. Beiträge von Unternehmensseiten werden vom Algorithmus deutlich weniger ausgespielt als persönliche Beiträge. Das heißt: Auch der beste Unternehmenspost verpufft, wenn er nicht von Mitarbeitenden kommentiert, geliked oder geteilt wird.

Der Algorithmus bewertet Inhalte nach diesen Kriterien:

- **Relevanz:** Passen Inhalt und Thema zur Zielgruppe?
- **Interaktion:** Wie viele Likes, Kommentare und Teilungen gibt es – und wie schnell?
- **Authentizität:** Wirken die Inhalte persönlich, nahbar und echt – oder wie klassische Werbung?

Was bedeutet das für uns als Mitarbeitende?

Jede/r von uns ist Markenbotschafter/in. Und das ist nicht nur eine leere Floskel. Wenn wir uns auf LinkedIn vernetzen, Inhalte liken, kommentieren oder selbst posten, tragen wir aktiv dazu bei, unser Unternehmen sichtbarer und attraktiver zu machen.

Das heißt konkret:

- Verknüpft euer Profil mit unserem Unternehmen.
- Liked und kommentiert Beiträge unseres Unternehmens.
- Teilt gerne eigene Einblicke aus eurem Arbeitsalltag.
- Markiert Kolleg:innen, Projekte oder spannende Erfahrungen.
- Nutzt relevante Hashtags (#Karriere, #Innovation, #Nachhaltigkeit etc.).



Was sind Impressionen?

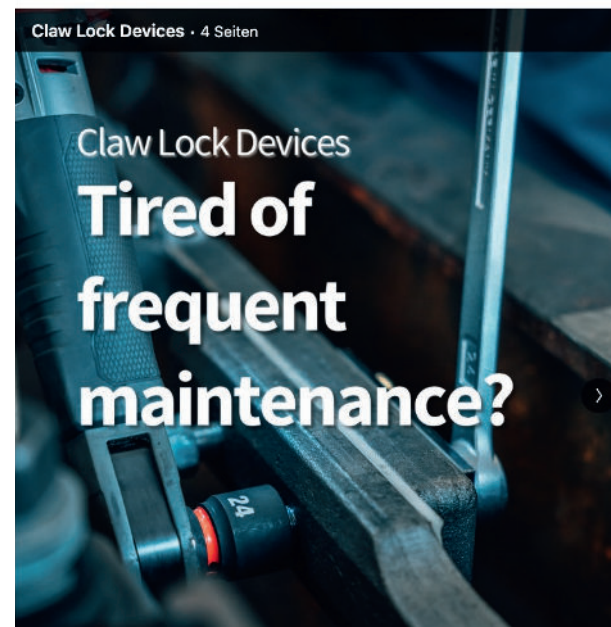
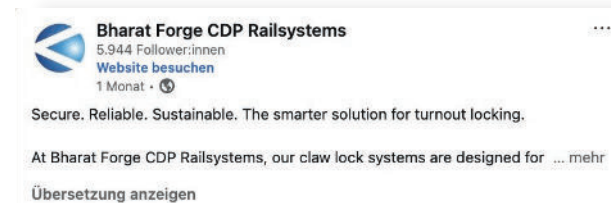
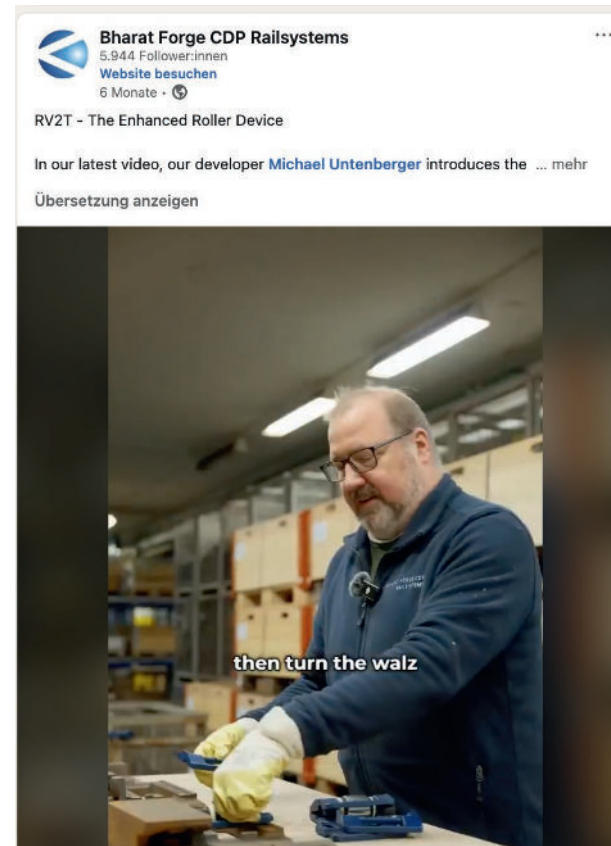
Der Begriff Impressionen bezeichnet, wie oft ein Beitrag, auf den Bildschirmen von Nutzer:innen und Nutzern angezeigt wurde – unabhängig davon, ob diese aktiv darauf geklickt haben. Sie geben also Aufschluss über die potenzielle Reichweite eines Inhalts. Hohe Impressionen bedeuten, dass der Beitrag vielen Personen sichtbar war, nicht jedoch zwingend, dass er intensiv gelesen oder kommentiert wurde.

Bharat Forge Railsystems

We are proud to be part of a powerful global network.
As a subsidiary of [Bharat Forge Ltd](#) – one of the world's leading providers ... mehr
Übersetzung anzeigen



Steffen Noth und 48 weitere Personen 4 Reposts



Entwicklung der LinkedIn Profile in Zahlen

Zahlen Bharat Forge Aluminiumtechnik
in den letzten 365 Tagen

Follower

2.912

Impressionen

90.528

Zahlen Bharat Forge CDP
in den letzten 365 Tagen

Follower

1.610

Impressionen

125.028

Zahlen Bharat Forge Daun
in den letzten 365 Tagen

Follower

1.310

Impressionen

252.900

Zahlen Bharat Forge Kilsta
in den letzten 365 Tagen

Follower

1.723

Impressionen

66.386

Fazit

LinkedIn ist ein starkes Werkzeug – aber es funktioniert nur im Team. Die Zeiten, in denen ein Unternehmensprofil allein gereicht hat, sind vorbei. Wenn wir gemeinsam aktiv sind, stärken wir nicht nur unsere Marke, sondern erhöhen auch unsere Chancen, die besten Talente zu finden und starke Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Lasst uns gemeinsam LinkedIn nutzen – authentisch, professionell und mit Freude an dem, was wir tun.



Jetzt auf YouTube: Unsere Unternehmen zeigen Gesicht!

Bharat Forge Aluminiumtechnik, CDP, CDP Railsystems und Daun starten mit eigenen YouTube-Kanälen

Seit kurzem sind wir nun auch auf YouTube vertreten- und das mit eigenen Kanälen für:

- **Bharat Forge Aluminiumtechnik**
- **Bharat Forge CDP**
- **Bharat Forge CDP Railsystems**
- **Bharat Forge Daun**

Das Ziel: Unsere Arbeit, unsere Menschen und unsere Projekte dort sichtbar machen, wo sich heute viele informieren, inspirieren lassen – oder nach ihrem zukünftigen Arbeitgeber suchen.

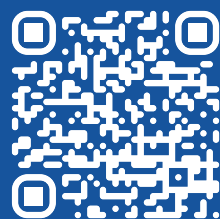
Jetzt Folgen!



Aluminiumtechnik



Daun



CDP



Railsystems

Warum YouTube für uns wichtig ist

1. Sichtbarkeit und Bekanntheitsgrad steigern

YouTube ist nach Google die zweitgrößte Suchmaschine der Welt. Wenn jemand heute nach innovativer Fertigungstechnologie, Leichtbau-Komponenten, nachhaltigen Schienenlösungen oder attraktiven Arbeitgebern sucht, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass er oder sie auf YouTube unterwegs ist. Unsere neuen Kanäle helfen dabei, **unsere Marke sichtbarer** zu machen – auch über Fachkreise hinaus.

2. Außenwirkung und Image prägen

Bewegtbild wirkt. Videos vermitteln mehr als nur Informationen: Sie schaffen **Emotionen, Vertrauen und Nähe**. Ob spannende Einblicke in die Produktion, Interviews mit Mitarbeitenden oder Einblicke in unsere Ausbildungs- und Karrierewege – durch unsere YouTube-Videos zeigen wir, was uns ausmacht: Hightech, Präzision, Teamgeist und Zukunftsorientierung.

3. Unterstützung für Recruiting und Azubi-Gewinnung

Gerade junge Menschen informieren sich heute lieber über ein kurzes Video als über einen langen Text. Ein authentischer Clip aus dem Ausbildungszentrum oder ein Statement von Kolleg:innen vor Ort wirkt oft überzeugender als jede Stellenanzeige. **YouTube ist ein starkes Werkzeug, um neue Talente zu gewinnen** – vom Azubi bis zur Fachkraft.

Was erwartet euch auf den Kanälen?

Jeder Standort zeigt seine ganz eigene Handschrift. Schon jetzt sind dort unter anderem zu sehen:

- **Imagefilme**, die zeigen, wofür wir stehen
- **Karrierevideos**, in denen unsere Kolleg:innen zu Wort kommen
- **Einblicke in Produktion und Innovation**
- **Veranstaltungen und besondere Momente**

Und das ist erst der Anfang – die Kanäle wachsen stetig!

So könnt ihr mithelfen

- **Abonniert die Kanäle und aktiviert die Glocke** – so verpasst ihr keine neuen Videos.
- **Teilt interessante Inhalte in euren Netzwerken** (z. B. über LinkedIn, WhatsApp oder mit potenziellen Bewerber:innen).
- **Gebt Feedback:** Was würdet ihr gerne sehen? Habt ihr Ideen für Inhalte aus eurem Bereich?

Fazit

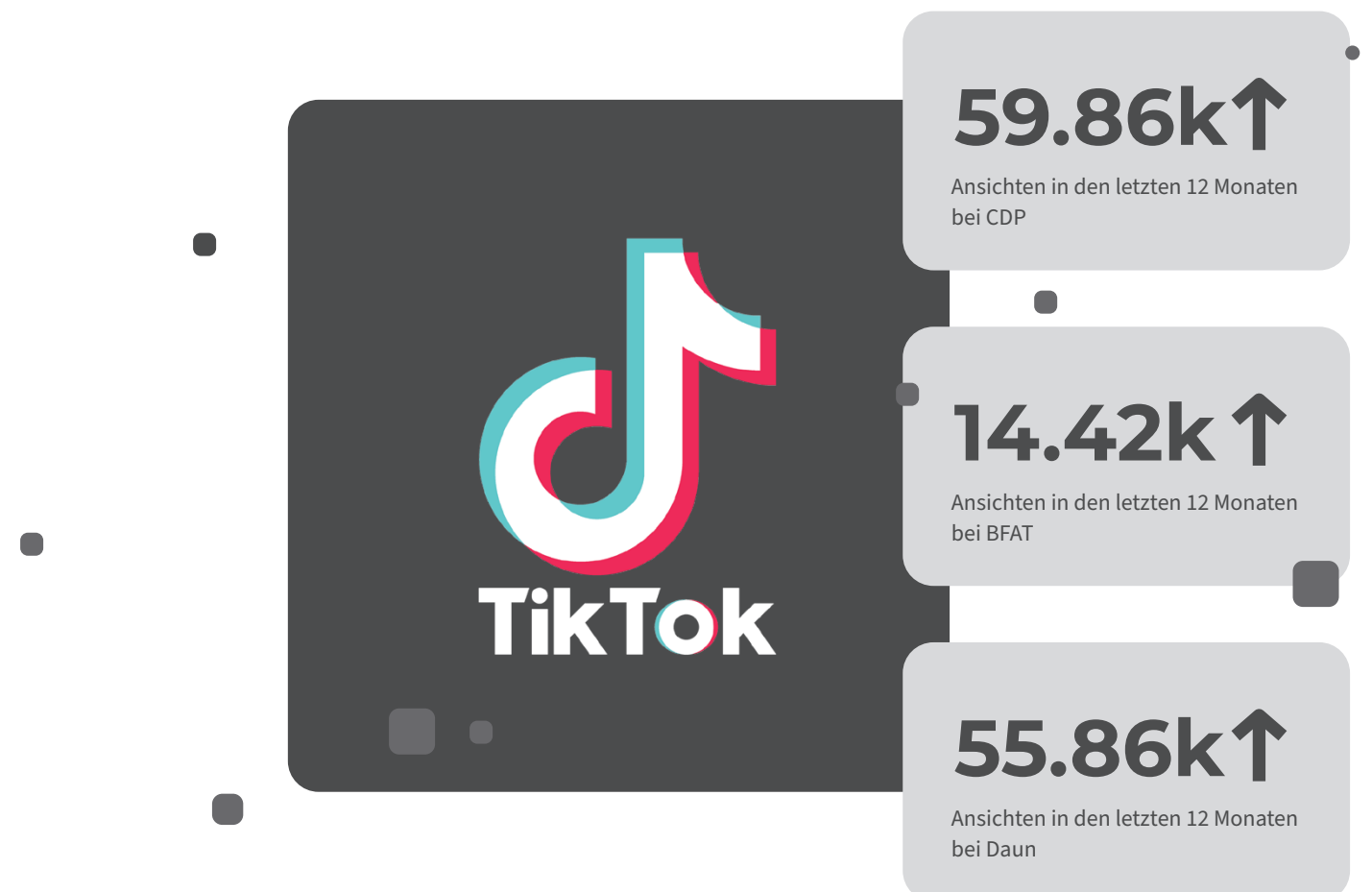
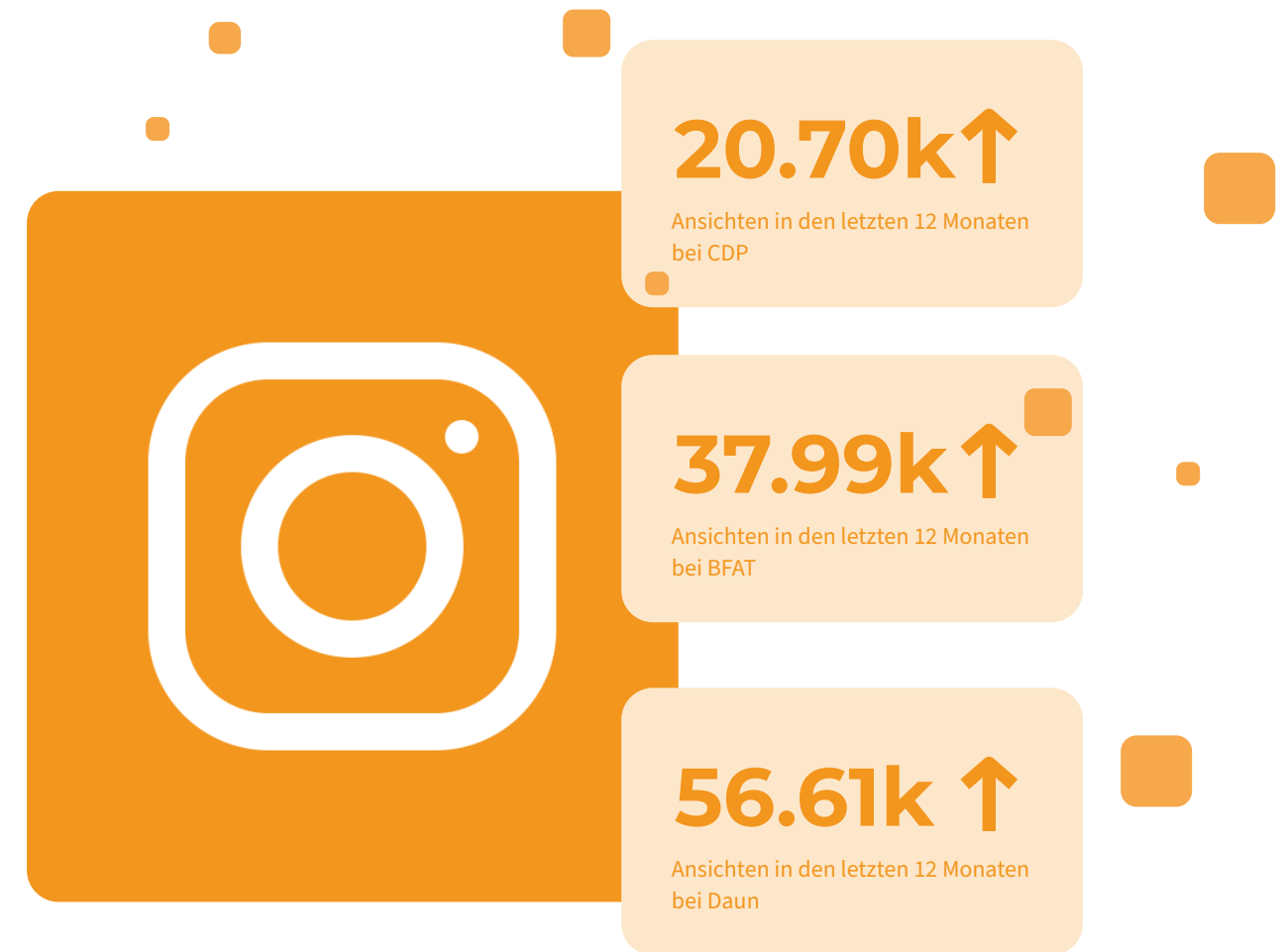
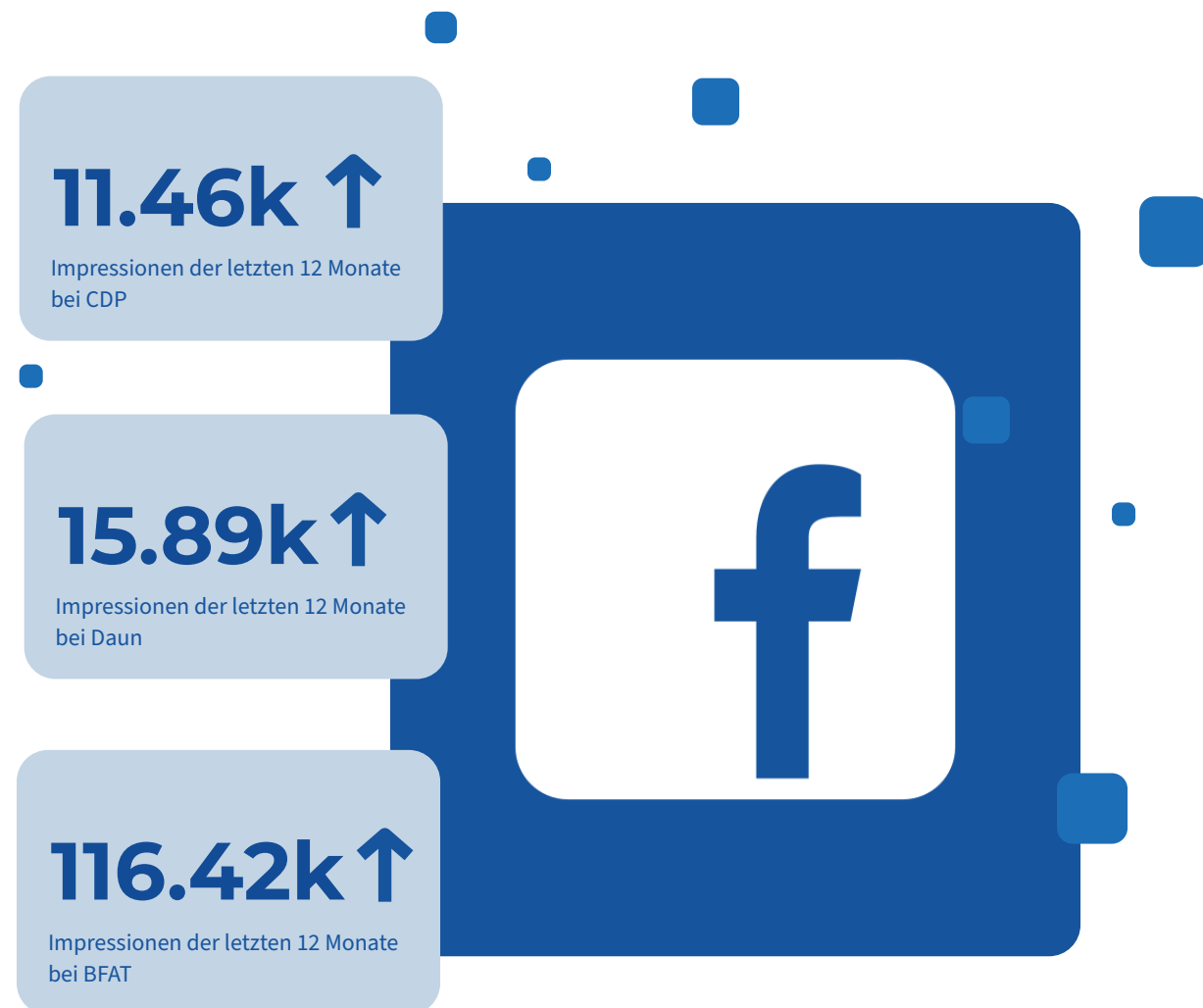
Mit unseren neuen YouTube-Kanälen öffnen wir noch ein weiteres Fenster in unsere Welt – authentisch, professionell und nahbar. Sie sind ein weiterer Schritt auf dem Weg, unsere Standorte und unsere Menschen sichtbar zu machen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Geschichten gesehen und gehört werden. Lasst uns gemeinsam LinkedIn nutzen – authentisch, professionell und mit Freude an dem, was wir tun.

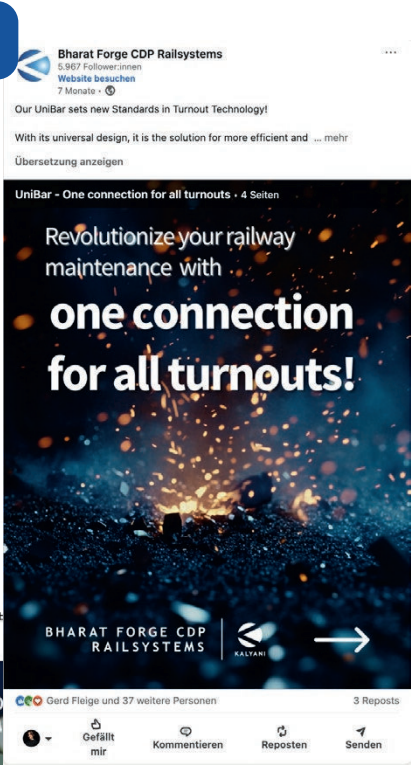
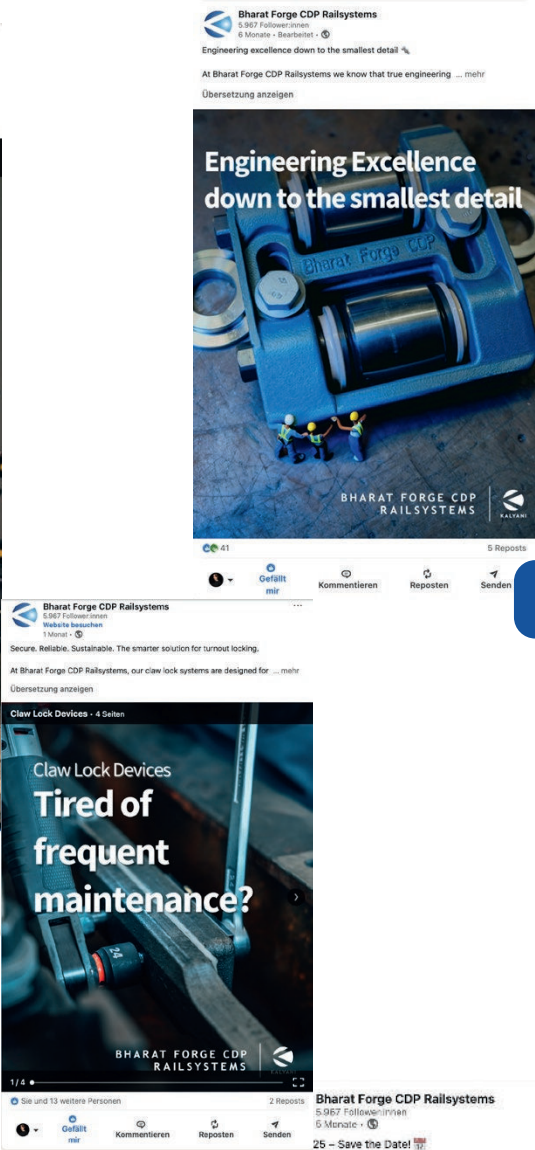
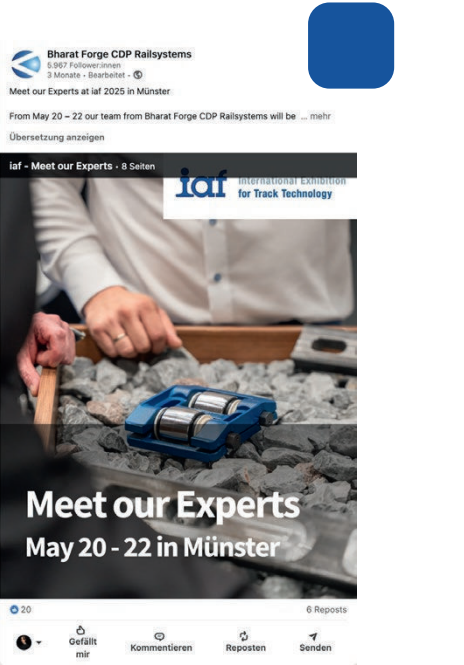
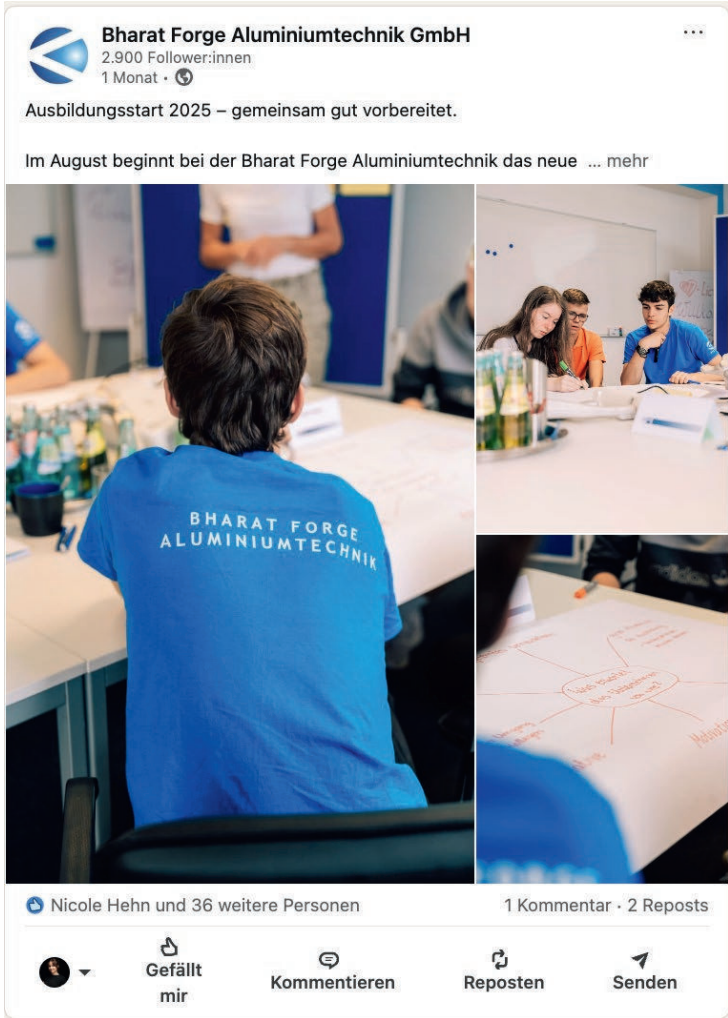
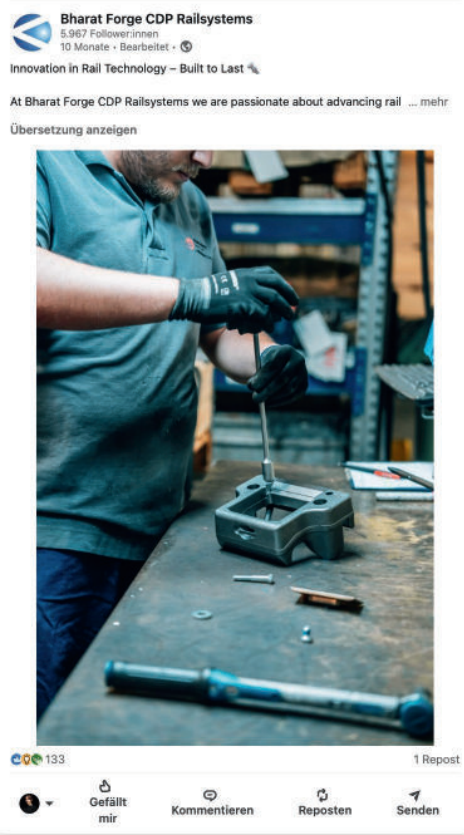
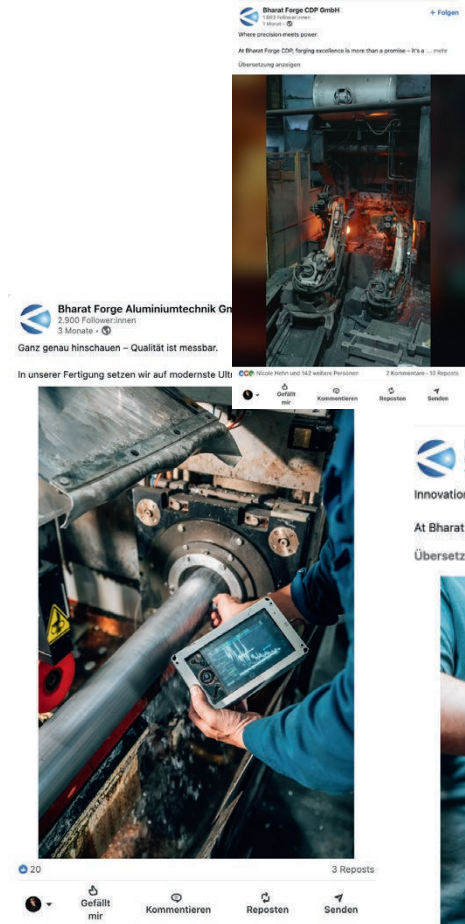
Jetzt reinklicken, reinschauen – und gerne weiterempfehlen!



Weitere Social Media Kanäle

Entwicklungen auf LinkedIn, Facebook & TikTok





Corporate Benefits



Einfach scannen
und direkt anmelden!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Vorteilsportal für Mitarbeiterangebote vorstellen zu können. Entdecken Sie dort eine Vielzahl attraktiver Angebote von starken Marken aus allen relevanten Lebensbereichen – zum Beispiel Technik, Reisen, Mode, Wohnen und vieles mehr.

So einfach registrieren Sie sich!

Vor der ersten Nutzung des Portals ist eine einmalige Registrierung notwendig, bei der Sie bitte Ihre **private E-Mail-Adresse** und den Registrierungscode **#09B618!** zur Verifizierung angeben. Nach der Registrierung erreichen Sie Ihr Vorteilsportal von jedem internetfähigen Endgerät oder über die corporate benefits App.

Ihre Vorteile

Sie erhalten dauerhaft attraktive Angebote von starken Marken, die Sie in Onlineshops oder auch in Filialen direkt vor Ort einlösen können.

Keine neuen Angebote verpassen

Jeden Monat wird das Portal um neue spannende Anbieter und Angebote erweitert. Damit Sie keine Angebote verpassen, können Sie den monatlich erscheinenden Newsletter abonnieren, der Sie zu Beginn eines jeden Monats über die neuen Anbieter und Angebote informiert.

Jetzt schnell registrieren und dauerhaft sparen!

Unser neuer Azubifilm



Code Scannen und
Azubifilm ansehen!

Impressum

Bharat Forge Global Holding
Mittelstraße 64
58256 Ennepetal

www.bharatforge.eu

Redaktion:
Nicole Hehn
037322 474 744

Die Redaktion behält sich vor,
eingereichte Beiträge sinnwährend zu
verändern und falls nötig zu kürzen.